

## Präsenzveranstaltung in Würzburg

# FDF mit 13 neuen Gesellschaftern

**Wilnsdorf, 17. November 2021. Die Herbstversammlung der FDF fand am 11. November 2021 in Würzburg statt. Als coronabedingte erste Präsenzveranstaltung der Verbundgruppe seit zwei Jahren gab es viele wichtige Themen von neuen Gesellschaftern über die neue Marktausrichtung der FDF bis hin zur aktuellen Branchenlage bei Preisentwicklung und Produktverfügbarkeit in der Rohstoffkrise.**

“Besonders erfreulich ist der Zuwachs zum 1. Januar 2022. Insgesamt 13 Unternehmen werden der FDF beitreten. Das bestätigt nicht nur den erfolgreichen Einsatz für die Fachhändler, sondern macht uns als Fachkooperation für Produkte der Anwendungsbereiche Dach, Fassade, Dämmstoffe, Baumetalle und Holz in der Marktstellung noch bedeutender und stärker,” erklärt FDF-Geschäftsführer Heinz Slink.

Folgende Unternehmen werden Gesellschafter der FDF:

- DBL GmbH, Dämm & Baustoff Logistik (Büren)
- DEV Vertriebs-GmbH (Gilching)
- DIHAG-Dämm- und Isolierbaustoffhandelsgesellschaft m.b.H. (Neumarkt und weitere Standorte in Herzogenburg u. Markt Allhau – alle in Österreich)
- DVA Dämmstoff Vertrieb Allgäu GmbH & Co. KG (Betzgau)
- Eduard Jungfleisch GmbH (Saarbrücken)
- Kettlein Spezialbaustoffe GmbH (Augsburg)
- Klein Isolierstoffe GmbH + Co. KG (Dietzhöhlztal-Ewersbach)
- Michael Krug BVG Baufolie (München)
- Sugg GmbH (Biberach an der Riß)
- TP Baustoffe GmbH (Buxtehude-Hedendorf)
- Iso-Innovativ GmbH (Saerbeck)
- Lewandowsky GmbH (Mayen)
- Röpfer Baustoffe GmbH (Sottrum)

Die Neuaufnahme von Fachhändlern mit dem Schwerpunkt Dämmstoffe wird auch in einem neuen Logo der FDF und einer erweiterten Markenbotschaft sichtbar. Das in Würzburg von den Gesellschaftern ausgewählte neue Logo wirkt nicht nur optisch moderner, es betont auch die breitere Produktaufstellung der Fachhändler.

Die FDF steht schon länger nicht mehr nur für Dach & Fassade, sondern ebenso für Dämmstoffe, Holz und Baumetalle. “Die Umsatzbedeutung dieser Bereiche hat in den letzten Jahren kontinuierlich und deutlich zugenommen. Das kommunizieren wir durch den neuen Öffentlichkeitsauftritt stärker in den Markt und wollen künftig diese Bereiche noch weiter ausbauen”, erklärt Dieter Flosbach als Beiratsmitglied der FDF.

Mit der aktuellen Umsatzentwicklung der Kooperation ist FDF-Geschäftsführer Heinz Slink zufrieden: “Das zentral abgerechnete Einkaufsvolumen wird in diesem Jahr die Marke von 400 Mio. Euro in den Märkten Deutschland und Österreich erreichen. Bereits im Vorjahr hat es durch die erhöhte Nachfrage nach

### Herausgeber

FDF-Dienstleistungsgesellschaft mbH  
Rathausstraße 5  
57234 Wilnsdorf  
Telefon: 0 27 39 - 89 32-0  
Telefax: 0 27 39 - 89 32-33  
EMail: [info@fdf-dach.de](mailto:info@fdf-dach.de)  
Internet: [www.fdf-dach.de](http://www.fdf-dach.de)

Datum: **17.11.2021**

Bauprodukten eine positive Entwicklung gegeben und das Jahr wurde mit einem Umsatzplus von 17,54 % abgeschlossen. Ähnlich entwickelt sich 2021, beide Jahre sind aber nicht zu vergleichen. Das wieder zweistellige Umsatzwachstum in diesem Jahr ist zum größten Teil auf deutliche Preiserhöhungen zurückzuführen“.

“Das Problem der Materialverfügbarkeit setzt uns im täglichen Geschäft erhebliche Grenzen“, erklärt dazu Fachhändler und Beiratsmitglied Edgar Juras (Heinrich Obers GmbH, Essen). “Dabei machen wir sehr unterschiedliche Erfahrungen bzgl. Preiserhöhungen und Materialknappheit. Leider müssen wir einzelne Partner auf vereinbarte Ankündigungsfristen hinweisen, die einzuhalten sind“, mahnt Edgar Juras in Richtung der Industriepartner.

Die FDF'ler rechnen damit, dass die Probleme in der Materialverfügbarkeit die Branche auch 2022 weiter begleiten: “Wir können hier nur darauf verweisen, dass der dreistufige Vertriebsweg erheblich dazu beigetragen hat, dass wir alle in dieser zum Teil schwierigen Marktlage sehr gut und trotz der Hindernisse erfolgreich zusammengearbeitet haben. Ohne den mittelständischen Fachhandel wären wir nicht so glimpflich durch diese teils schwierige Phase gekommen“, ist sich Edgar Juras sicher.

## *Hintergrund:*

Die FDF besteht als Kooperation von Fachhändlern seit 1988. In Deutschland, Österreich, Niederlande und Polen ist die FDF an über 200 Standorten vertreten.



Der in Würzburg zum Teil neu gewählte FDF Beirat (v.l.n.r.) Martin Hortig (neu gewählt), Edgar Juras (wieder gewählt), Thomas Kettlein (neu gewählt), Rainer Geschwandtner, Michael Pawlitzki, Dieter Flosbach (wieder gewählt).